

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION28. August 2018 || Seite 1 | 2

Datenübertragung in den Semesterferien erforschen – Fraunhofer IIS Summer School in Waischenfeld

Waischenfeld: Am Fraunhofer-Forschungscampus in Waischenfeld findet vom 3.–7. September die »MIOTY Summer School« des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS statt. Studierende können dort Funkübertragungstechniken erforschen, Anwendungsideen entwickeln und diese in Prototypen umsetzen.

Das Internet der Dinge (IoT) ist einer der Megatrends unserer Zeit. Was sich genau dahinter verbirgt, erfahren über 25 Studierende aus ganz Deutschland bei der Summer School des Fraunhofer IIS im oberfränkischen Waischenfeld.

Thema der Veranstaltungswoche ist die Funkübertragung und speziell die vom Fraunhofer IIS entwickelte Technologie MIOTY™. Mit diesem System lassen sich Daten bis zu 15 km weit übertragen bei einer Batterielebenszeit von bis zu 20 Jahren.

Anwendungsideen für Funkübertragung entwickeln

Nach einer fachlichen Einführung zu Funkübertragungstechniken arbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Projektteams. Hierfür bekommen sie eine Sendeplattform zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe sie experimentieren und Anwendungsideen entwickeln. Während der gesamten Woche sind Wissenschaftler des Fraunhofer IIS vor Ort und stehen den Teams zur Seite. Am Ende der Woche präsentieren die Teams ihre Ergebnisse.

Für die Summer School und zur weiteren Forschung wurden zwei Basisstationen der Technologie in Waischenfeld installiert. Ein System befindet sich am Fraunhofer-Forschungscampus am Fraunhofer-Platz 1, das andere am sogenannten »Gerhaus«. Mittelfristig können dadurch auch neue Anwendungen und Dienstleistungen zum Nutzen um und in Waischenfeld entstehen.

Mit der MIOTY-Technologie Vitaldaten von Rettungskräften übertragen

Mit MIOTY kann zum Beispiel die Überwachung von großen technischen Anlagen oder schwer zugänglichen Bereichen sichergestellt werden. So können beispielsweise Schaltzustände übertragen werden, Maschinen miteinander kommunizieren (M2M-

Leitung Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS |
Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Angela Raguse | Telefon +49 9131 776-5105 | angela.raguse@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS |
www.iis.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

Kommunikation) oder eine drahtlose Zählerfernauslese und Verbrauchersteuerung bei Smart Metering-Anwendungen erfolgen (Industrial IoT). Auch im Sport oder im Sicherheitsbereich ist eine Datenübertragung von vielen Sensoren nötig. So können, mit Hilfe der drahtlosen Datenübertragung des Fraunhofer IIS, Vitaldaten von Sportlern oder Einsatzkräften wie Feuerwehr oder Rettungsdienst zuverlässig übertragen werden. Sensoren zur Erfassung von beispielsweise Feuchtigkeit, Bewegung, Licht, Temperatur oder Druck können anwendungsspezifisch in Systeme der MIOTY-Technologie integriert werden.

PRESSEINFORMATION

28. August 2018 || Seite 2 | 2



Vom 3.–7. September findet in Waischenfeld die »MIOTY Summer School« des Fraunhofer IIS statt.

© Fraunhofer IIS/Karoline Glasow | Bild in Druckqualität: www.iis.fraunhofer.de/pr.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 69 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro.

Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS in Erlangen ist eine weltweit führende anwendungsorientierte Forschungseinrichtung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Die Forschung am Fraunhofer IIS orientiert sich an zwei Leitthemen:

In **»Audio und Medientechnologien«** prägt das Institut seit mehr als 30 Jahren die Digitalisierung der Medien. Mit mp3 und AAC wurden wegweisende Standards entwickelt und auch an der Digitalisierung des Kinos war das Fraunhofer IIS maßgeblich beteiligt. Die aktuellen Entwicklungen eröffnen neue Klangwelten und werden eingesetzt in Virtual Reality, Automotive Sound Systemen, Mobiltelefonie sowie für Rundfunk und Streaming.

Im Zusammenhang mit **»kognitiver Sensorik«** erforscht das Institut Technologien für Sensorik, Datenübertragungstechnik, Datenanalysemethoden sowie die Verwertung von Daten im Rahmen datengetriebener Dienstleistungen und entsprechender Geschäftsmodelle. Damit wird die Funktion des klassischen »intelligenten« Sensors um eine kognitive Komponente erweitert.

Über 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das 1985 gegründete Institut hat 13 Standorte in 10 Städten: Erlangen (Hauptsitz), Nürnberg, Fürth und Dresden sowie in Bamberg, Waischenfeld, Coburg, Würzburg, Ilmenau und Deggendorf. Das Budget von 150 Millionen Euro pro Jahr wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von 24 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter: www.iis.fraunhofer.de. MIOTY™ ist eine Marke von Fraunhofer.